

Martina Hohls
BIBS Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
Martina.hohls@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 24. Juli 2007

Pressemitteilung

Grundwassersituation im Magniviertel - Zur Stellungnahme der Stadt Braunschweig

Mit der Stellungnahme 9044/07 vom 23. Juli 07 bezieht Stadtbaurat Zwafelink Stellung zur Problematik, die bei der Ratssitzung am 17. Juli 07 durch den BIBS-Dringlichkeitsantrag „Grundwasserprobleme im Magniviertel“ aufgeworfen worden war.

Die BIBS-Fraktion begrüßt das Zugeständnis der Verwaltung, dass derzeit im Magniviertel unüblich hohe Grundwasser-Pegelstände gemessen werden.

Hinsichtlich der Bewertung der Gefahrenlage vertritt die BIBS die Meinung:

Grundwasserbewegungen durch ansteigende oder absinkende Pegel sind schwer kalkulierbar. Folgeschäden kündigen sich nicht von einem Tag auf den anderen an, und Verursacher sind nicht leicht nachweisbar- was auch die Frage der Haftbarkeit im Falle eines Schadens verkompliziert. Die Darstellung der Stadt spielt die eigene Gefahrenbewertung vom Dezember 2006 herunter.

Die Stadt Braunschweig steht in der Verpflichtung, ihr städtebauliches Erbe zu schützen. Dafür ist es unabdingbar, die Grundwassersituation im Magniviertel auch in Zukunft genau zu beobachten.

Die BIBS fordert deshalb eine zeitliche Ausweitung des momentan bis Ende August begrenzten Monitorings in die Monate mit erhöhtem Niederschlagsaufkommen hinein und darüber hinaus, um Veränderungen rechtzeitig wahrnehmen und ihnen entgegenwirken zu können. Die fachgutachterliche Beweisführung, die durch ECE im März und April 07 vorgelegt wurde und die zur Rücknahme aller städtischen Auflagen am 28. März 07 führte, muss den Ratsfraktionen zur Information vorgelegt werden.

Bedauerlich bleibt, dass von der politischen Mehrheit eine sachkundige Auskunft durch die Verwaltung in der Ratssitzung nicht erwünscht war, die zugleich offene Fragen geklärt hätte.

Ausführlichere Informationen auf der Website www.bibs-fraktion.de